

**Der Mostmangel.**

Die gleichen Abgeordneten legten dem Ministerpräsidenten dar, daß es vollständig an Obst- und Weinmost für den Hausstrunk in Steiermark mangle. Den landwirtschaftlichen Betrieben werde so wenig Most belassen, daß für das schwerarbeitende bäuerliche Gesinde der nötige Hausstrunk bald nicht mehr vorhanden sein werde. Auch der den Bauern ausgezahlte Requisitionspreis von 60 Hellern pro Liter sei zu gering, da für die Herstellung eines Liter Mostes 4 Kilogramm Preßobst benötigt werden, dessen Preis höher ist als der behördliche Requisitionspreis für Most.

Der Ministerpräsident fand die Beschwerden der steirischen Landwirte für berechtigt und lud die Abordnung zu einer morgen stattfindenden Konferenz ein, an der auch der Ackerbau- und der Ernährungsminister teilnehmen werden.